

Hotel-Eröffnung

# Ein Paradies jenseits von Afrika

Kim kocht demnächst auch auf Sansibar – im ersten Hotel des Österreichers Christian Wymetal.



**EINBLICKE**  
VON MARION HAUSER

Zugegeben, es liegt nicht unbedingt auf der Hand, dass ein erfolgreicher Veranstaltungs-Logistiker ein Luxus-Hotel im fernen Sansibar eröffnet. Es war auch keine (Zuckerrohr-) Schnaps-Idee, aber eine interessante Geschichte ist es allemal.

Im Brotberuf beschäftigt sich **Christian Wymetal** (45) nämlich mit dem Verleih riesiger LED-Video-wänden: „Wir bringen den Papst, die Rolling Stones oder die Formel 1 ins rechte Bild, auch die EURO 2008 in Wien haben wir fürs Public Viewing projiziert.“ Am 25. Oktober eröffnet der Quereinsteiger, der am Attersee lebt, sein erstes Hotel – das „Green and Blue“ auf Sansibar ([www.greenandblue-zanzibar.com](http://www.greenandblue-zanzibar.com)). Weil er dort im Jahr 2006 urlaubte, aber kein wirklicher Sonnenanbeter ist. Und der Geschäftsmann in ihm immer auf der Lauer liegt, auch als ihm dieses schöne Grundstück gezeigt wurde.

Viele Jahre und noch mehr mühselige Verhandlungen mit Dorfwohnern später steht sie nun da, die kleine, aber feine Luxus-Lodge (Preise ab 350 Euro pro Bungalow) auf einem der schönsten Fleckchen im Indischen Ozean vor Ostafrika.

Den Gast (Flitterwöchner, Tauchurlauber oder einfach nur Individualreisender) erwartet afrikanischer Lifestyle gepaart mit österreichischem Touristik-Know-how und Spitzgastronomie.



**Eingebunden in die Natur Sansibars:** Wymetal's Lodge „Green and Blue“, die am 25. Oktober ihre Bungalows öffnet



**Aus Urlaub wurde Arbeit:** Christian Wymetal mit Sohn Severin



**Fliegt auf Afrika:** Der Geschäftsmann lebt aber am Attersee

Als Hotelmanager fungieren **Rudi Schmid** und **Doris Vielgut** (vormals „Willi Dugl Resort“ in Gars), in der Küche schwingt **Lukas Nagl** den Kochlöffel, er war Sous-Chef im „Steirereck“. Da **Soyhi Kim** (präsentiert am 4. Oktober ihr neues Kochbuch) so wieso die Weihnachtsferien auf der Gewürzinsel verbringen wollte, verwehnt sie gleich die Gäste

zu Silvester und komplettiert die Speisekarte mit ein paar ihrer neuen Highlights. Christian Wymetal: „Grüne Mango & Erdnuss, Languste & Vanille, Thunfisch & Kokos, so stell' ich mir das vor. Und wer weiß, vielleicht machen wir mit Kim ein eigenes Kochbuch. Ein Gedanke, den wir zum Jahreswechsel genüsslich weiterspinnen werden.“



**Das Team:** Sohyi Kim, Rudi Schmid, Lukas Nagl, Doris Vielgut



**Viel Luxus,** aber wenig Schnickschnack: Zimmer ab 350 Euro

G E S . M . B . H .

## Lug & Trug



VON KARL HOHENLOHE

Vergangenen Mittwoch belog ich Hunderttausende TV-Besucher wissentlich und ohne Skrupel. Aber eines nach dem anderen. Es gibt Menschen, die haben zu jedem Stichwort ein Scherzlein parat, sie schleudern die Witze heraus wie die Drachen vorne das Feuer. Ich hingegen implodiere.

Erst Wochen später enttarnt sich in meinem morschen Gehirn die passende Pointe und wenn ich sie dann ausspreche, kennt sich keine Sau mehr aus.

Die von mir wegen ihrer liebevollen Mitarbeiter hoch geschätzte Sendung „Herbstzeit“ lud nun den Karikaturisten Bernd Ertl und mich auf den Königliberg. Wir durften unser gemeinsames, irreführendes Buch „Fürstlicher Senf. Karikaturen und Kolumnen“ (Ueberreuter) präsentieren.

Plötzlich wollte Herbstzeitanchorman Reinhard Jesionek von mir wissen, wie und wann Herr Ertl und ich einander kennengelernt haben und ich implodierte.

Niemand will in solchen Fällen die trostlose Wahrheit wissen, dass wir einander irgendwann einmal angerufen haben, etc. Das Publikum giert doch nach Sensationen.

Nun gut, ich erfand vor der Livekamera ein Szenario, dahingehend, dass wir einander einst in Schruns-Tschagguns auf dem Skilift das erste Mal die Ehre gegeben hatten und diesem alpinen Tête-à-Tête Jahrzehnte später unser Buch entsprang. Gelogen!

Weder Herr Ertl noch ich waren jemals in Schruns-Tschagguns, obwohl wir es sehr lieben.

Ich kann nicht länger mit der Lüge leben, der Gemeinderat von Schruns-Tschagguns, der vielleicht eine Sackgasse nach uns benennen wollte, möge mir verzeihen und auch die Ehrentafel wird nun wohl eingestampft werden.

Einladungen, Beschwerden, Hinweise: [karl.hohenlohe@kurier.at](mailto:karl.hohenlohe@kurier.at)

## Abräumerin des Tages

Verzweiflung lohnt sich. Desperate Housewife **Eva Longoria** ist laut US-Magazin *Forbes* die Bestverdienerin unter den TV-Schauspielerinnen. Mit 9,5 Millionen Euro Jahreslöhne und 280.000 Euro pro Folge.



REUTERS / GUS RUELAS

## NEU BEI STAHL: NISSAN!



Ing. Gernot Keusch und sein Team freuen sich schon auf Sie!

**Wir verlängern für alle NISSAN Fahrer/-innen die bestehende Garantie um 2 Jahre!!!\***



Heistergasse 4-6  
1200 Wien  
Tel. 01/33 1 22 13  
gkeusch@autostahl.com  
www.autostahl.com



SHIFT\_the way you move

Abb. zeigen Symbolfotos. \*Alle weiteren Informationen auf unserer Webseite [www.autostahl.com](http://www.autostahl.com).

## Überflieger Niki Lauda hat ein Auge für Models

**Niki Lauda** hat zwar nichts zu verschenken, zum Auftakt der vierten Staffel von Austria's next Topmodel aber ein Wörtchen mitzureden. Gemeinsam mit NIKI will er eine eigene Kandidatin ins Rennen schicken. 15 Mädchen hat er auf Ibiza gecastet, überzeugen konnten gleich zwei: die 16-jährige **Yemisi Rieger** aus Wien und die 18-jährige **Denise Soukop** aus Linz.



**Top:** Niki Lauda mit Yemisi Rieger & Denise Soukop

## Heiße Roadshow bei Peek & Cloppenburg

Freitagabend lud Peek & Cloppenburg zur *Mercedes Benz Fashion Week* in Wien und präsentierte Modebegeisterten die Trends der Saison. Ein feines Rahmenprogramm samt Styling Lounges, Live-Band und kulinarischen Schmankerln ließen sich auch prominente Beautys, wie Schauspielerin **Natalie Alison** und ORF-Moderatorin **Carolyn Aigner**, nicht entgehen.

**Cool:** Serienstar Natalie Alison saß first row und zeigte sich von den neuen Herbst-/Wintertrends begeistert



MARTIN GNEDT